

**1. Vergleichen Sie M3 (Video mit Transkript) und M4 (Video mit Transkript) unter der Fragestellung, inwiefern sich die Rahmenbedingungen, unter denen die beiden Zeitzeuginnen sozialisiert wurden, unterscheiden. Belegen Sie Ihren Befund mit Zitaten aus M1 bzw. M2.**

**Arbeitshilfen:**

- Arbeiten Sie aus M3 (Video) und M4 (Video) Aussagen heraus zu Elternhaus, Peergroup, staatlichen Institutionen, kirchlichen Institutionen und Kommunikationsmedien.

**2. Erörtern Sie, inwiefern die unterschiedlichen Sozialisationsbedingungen in Elternhaus und Schule die Perspektiven der beiden Zeitzeuginnen auf die Transformationszeit erklären können.**

<b>Carina Heilmann (*1975) (M4)</b>	<b>Sozialisationsinstanz</b>	<b>Anja Knablowski (*1975) (M3)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuzelle, Gemeinde im Südosten von Brandenburg<sup>1</sup></li> <li>• Vater, Mutter, ein Bruder; „Familie mit Oma, Opa, Cousins, Cousins, Tanten, Onkel“</li> <li>• Haus mit großem Grundstück und großem Garten; Grundschule am Ort</li> <li>• Einstellung zum politischen System der DDR <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung „im christlichen Glauben“; evangelisch; getauft</li> <li>- Ablehnung der Jugendweihe</li> </ul> </li> </ul>	<b>Elternhaus &amp; Familie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pritzwalk, „mini kleine Stadt“ im Nordwesten von Brandenburg<sup>2</sup></li> <li>• Vater: Hauptamtlicher Mitarbeiter beim MfS (Offizierslaufbahn)</li> <li>• Mutter: Lehrerin für Geografie und Mathematik</li> <li>• Onkel: Hauptamtlicher Mitarbeiter beim MfS (Offizierslaufbahn)</li> <li>• Einstellung zum politischen System der DDR: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Sozialismus gelebt und geglaubt“.</li> <li>- Sozialismus mit der Muttermilch aufgesogen („erster großer sprachlicher</li> </ul> </li> </ul>

<sup>1</sup> Neuzelle hat 1989 ca. 2.000 Einwohner.

<sup>2</sup> Pritzwalk hat 1989 ca. 12.000 Einwohner. Hauptarbeitgeber ist das VEB Zahnradwerk Pritzwalk.

„1967 entstand im brandenburgischen Pritzwalk aufgrund eines SED-Parteitagebeschlusses ein Zahnradwerk, das 1969 mit der Produktion startete. Der VEB Zahnradwerk Pritzwalk produzierte bis 1990 mit 1.400 Mitarbeitern vor allem Verzahnungsteile, aber daneben – wie in DDR-Betrieben üblich – auch Konsumgüter wie Vogelkäfige. Lediglich die Hälfte der Mitarbeiter arbeitete in der Produktion, die anderen erfüllten Aufgaben in verschiedenen Verwaltungsbereichen, der medizinischen Abteilung oder eigenen Kindergärten. Bei der Privatisierung 1993 übernahm man 123 Mitarbeiter.“ <https://de.cosmoconsult.com/ueber-uns/referenzen/zahnradwerk-pritzwalk-gmbh/#c28119> [letzter Zugriff am 09.08.2023]

„Mit rund 50 Jahren Erfahrung zählt das Zahnradwerk Pritzwalk zu den größten Herstellern von Zahnrädern und verzahnten Wellen in Deutschland – ein zuverlässiger Partner, wenn es um individuelle Lösungen geht. Das inhabergeführte Unternehmen investiert kontinuierlich in neue Fertigungstechnologien, um für zukünftige Herausforderungen gerüstet zu sein. Wir realisieren standardisierte, aber auch hochkomplexe und extrem anspruchsvolle Zahnräder. Deshalb ist das Zahnradwerk Pritzwalk mit seinen fast 200 Mitarbeitern führend in der Herstellung von hochpräzisen Zahnrädern „Made in Germany“. Vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt sind auf 28.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche alle Fertigungsprozesse unter einem Dach gebündelt.“

<https://www.zahnradwerk.com/ueber-uns/> [letzter Zugriff am 09.08.2023]

<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Nein“ zu sagen, aushalten können</li> <li>- Gespräche mit Eltern über ihre systemkritischen Sichtweisen; Gespräch mit Mutter über Grenze: auf den eigenen Cousin schießen?</li> <li>• Äußere Konflikte: „frühzeitig im Konflikt mit Politik“</li> <li>• Innere Konflikte: „in zwei Welten aufgewachsen“ („Schul-Welt“ vs. „private Welt“: Elternhaus &amp; Kirche); Rebellionsgedanken: „Welche Seite ist jetzt meine Seite?“</li> <li>• West-Verwandte am Bodensee (Pakete); Intershop-Einkäufe</li> <li>• Wahrnehmung der Kindheit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „sehr behütet“</li> </ul> </li> </ul>		<p>Erfolg“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NVA-Soldaten und russische Soldaten zuwinken und grüßen; sie galten als „Freunde“</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung der Kindheit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „typische DDR-Kindheit“: Kinderkrippe, Kindergarten, Schule</li> <li>- „ganz normale Jugend“; „ganz normale Kindheit“</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulische Pionierorganisation: Junge Pioniere, Thälmannpioniere und FDJ: „musste Halstuch umhaben“; Riesendrama: „keine FDJ-Bluse“; „blöde FDJ-Bluse“</li> <li>- „enormer“ Druck der Schule auf Eltern wegen Ablehnung der Jugendweihe</li> <li>- Klassenlehrerin als Respektperson („kein Gegenwind“)</li> </ul>	<b>Institutionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulische Pionierorganisation: Begeisterte Pionierin aus eigenem Antrieb („ich wollte das einfach“; „das war meine Welt“); Freundschaftsratsvorsitzende; „oberste Pionier“; „vorne beim Fahnenappell; andere „kommandiert“; „Meldung machen“; „fand das toll“;</li> <li>- Teilnahme an Pionierrepublik;</li> <li>- Teilnahme am Zentralen Pionierlager Lenz für Kinder von Eltern beim Ministerium des Innern und der Staatssicherheit; „regelmäßige Fahnenappelle“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle anderen haben FDJ-Bluse an</li> </ul>	<b>Peergroup</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle bekommen „das blaue Halstuch“</li> <li>- ein Mädchen in der Parallelklasse bekommt kein blaues Halstuch</li> <li>- Einstellung zu älteren FDJler: „trugen Blauhemd“; „waren alle cool“</li> <li>- Einstellung zur Systemkritik eines jungen Studenten im Pionierlager im Sommer 1989: „schockierend“; „für mich gestorben“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Hinweise in der Videosequenz</li> </ul>	<b>Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Kamera in der Pionierrepublik</li> <li>• Keine Nachrichten im Pionierlager Lenz (Sommer 1989); aber Gerüchte</li> </ul>